



Segringer Gemeindebrief

August-September-Oktober 2014



Kirche des Hl. Finbar, Gougane Barra, Irland

Christus ist unser Friede!

Epheser 2,14

Es ist unglaublich. Wir hören täglich von Krieg und Gewalt. Haben die Menschen nichts dazu gelernt? Warum kämpfen sie mit Waffen, zerstören Häuser, töten Menschen?

Wir sehen Bilder aus Syrien, aus der Ukraine und aus Israel und Palästina. Seit den Schrecken des 2. Weltkrieges gibt es bei uns eine hohe Hemmschwelle. Wir können uns kaum einen Krieg mehr im eigenen Land vorstellen. Gott sei Dank!

Aber dennoch sind wir beteiligt. Sehen zu. Exportieren Waffen. Mancher verdient sich eine goldene Nase.

Woher der Unfriede?

Es ist das eigene menschliche Herz, in dem der Unfriede wohnt. Das menschliche Ich will ständig etwas, kämpft um Ansehen und um Macht, will seinen Willen durchdrücken.

Sind wir denn friedlicher? Auch in unserem Herzen, wenn wir es offen und ehrlich wahrnehmen, gibt es den Unfrieden.

Sein wollen, haben wollen, Recht haben wollen.

Da hilft es auch nicht, nach außen scheinbar friedlich zu sein und jede Auseinandersetzung zu meiden. Manchmal muss Streit sein. Ich meine einen Streit mit Worten und Argumenten.

Nur immer still sein und es allen recht machen hilft da nicht weiter. Aber es muss dann so gestritten werden, dass wir die Würde des Anderen beachten. Dass wir Worte nicht als Waffen einsetzen.

Manchmal verletzen wir doch. Und dann ist Versöhnung angesagt. Streiten ist menschlich, aber unversöhnt leben ist unmenschlich.

Wie oft treffe ich Menschen, die nach einer Auseinandersetzung den anderen Menschen nicht mehr sehen wollen, nie wieder mit ihm reden möchten.

Manch einer geht gar nicht in die Kirche. Er könnte ja den treffen, mit dem er im Streit liegt.

Unversöhnt bleiben ist ungesund.

Versöhnung beginnt mit dem ersten Schritt. Demut ist dann angesagt. Keiner ist ohne Fehler. Versöhnung ist etwas zutiefst Erfüllendes. Ich söhne mich aus, mit dem anderen, mit mir, mit meiner Geschichte. Friede zieht ein, in mein Herz, in das Haus, in die Familie, in die Nachbarschaft und Kirchengemeinde.

Christus ist unser Friede!

Herzlichst

Ihr



Pfarrer Markus Roth

Am Sonntag, den 17. August musizieren im Gottesdienst Isabell Lang-Oertel (Oboe), Markus Roth (Violine) und Annedore Lutz (Orgel). Um 10.30 Uhr ist Gottesdienst im Stadtpark mit Pfr. Roth und dem Posaunenchor Segringen.

Zum Schulanfangsgottesdienst sind Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, Eltern, Verwandte und die Gemeinde am 16. September um 8.30 Uhr in die St. Vinzenz Kirche eingeladen.

Vom 26.-28.9. sind unsere Konfirmanden mit den Gruppen aus Schopfloch bzw. Lehengütingen und Weidelbach auf Konfirmandenfreizeit in Obersteinach bei Neustadt/Aisch.

Vom 20. bis 25. Oktober findet wieder die Spangenberg- Kleidersammlung statt. Bitte bringen Sie Ihre Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe in den beiliegenden Plastikbeuteln oder anders gut verpackt an die auf dem Flyer angegebenen Sammelstellen.

Am Erntedankfest feiern wir um 9.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst. Kinder ziehen mit Erntedankgaben in die Kirche ein und gehen dann zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus. Bitte um Erntedankgaben in Körben. Die Gaben gehen wieder an das Stephanus Im Oktober und November feiern wir mit zwei Konzerten den 10jährigen Geburtstag unserer Lutzorgel.

Wussten Sie schon, ...

..., dass die 75 Prozent-Stelle Segringen nun umgesetzt wird? Pfr. Roth wird voraussichtlich ab 1.9. durchschnittlich jede vierte Woche nicht in der Gemeinde Dienst tun.

..., dass Sie jederzeit unter Tel. 555 136 um ein Seelsorgegespräch, eine persönliche Segnung oder ein Hausabendmahl bitten können?

..., dass Pfr. Roth ab 2015 Seelsorger auf Kreuzfahrtschiffen wird? Bei einzelnen Routen begleitet er für einige Wochen im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland Urlauber und Bordpersonal. Dies ergab ein Auswahlgespräch in Hannover.

..., dass alle 7 Minuten in Deutschland ein Mensch an den Folgen von Alkohol- und Nikotinsucht stirbt?

..., dass der Kirchgeldbrief in den nächsten Tagen verteilt wird? Sie sparen dem Pfarrbüro sehr viel Arbeit, wenn Sie Ihr Kirchgeld zeitnah überweisen. Danke.

..., dass Birgit Steinacker und Wolfgang Klein ihre Sprecherämter in Kirchen- und Posaunenchor niedergelegt haben? Wir danken für Ihr Engagement.

...dass wir den Kirchengemeinden Weidelbach und St. Martha, Nürnberg (nach Brand) je 300 Euro für die Renovierung ihrer Kirchen gespendet haben?

...dass unser Posaunenchor unter der Leitung von Pfarrer i.R. Günther-Uwe Thie am 12. Oktober zu einem Posaunenchorausflug nach Ingolstadt fährt?

3. Aug.	7. Sonnt. n. Trinitatis <i>Besuchsdienst</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
10. Aug.	8. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakon. Werk der EKD</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. M. Roth)	
17. Aug.	9. Sonnt. n. Trinitatis <i>Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
24. Aug.	10. Sonnt. n. Trinitatis <i>Christl.-jüdisches Gespräch</i>	10 Uhr	Gottesdienst	
31. Aug.	11. Sonnt. n. Trinitatis <i>Gemeindehaus</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Präd. Raab)	
7. Sept.	12. Sonnt. n. Trinitatis <i>Theol. Ausbildung in Bayer</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
14. Sept.	13. Sonnt. n. Trinitatis <i>Männerarbeit</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Klemm-Conrad)	
16. Sept.	Donnerstag	8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst (Pfr. Eyer mann)	
21. Sept.	14. Sonnt. n. Trinitatis <i>Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland</i>	9 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth) Mini-Gottesdienst	
28. Sept.	15. Sonnt. n. Trinitatis <i>Frauenarbeit</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Roth)	
5. Okt.	Erntedankfest <i>Mission Eine Welt</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Roth)	
12. Okt.	17. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakonie in Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
19. Okt.	18. Sonnt. n. Trinitatis <i>Jugendübernachtungshaus Veitsweiler</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
26. Okt.	19. Sonnt. n. Trinitatis <i>Kindergottesdienst in Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Sturm)	
3. Nov.	Reformationsfest	10 Uhr	Gemeinsamer Fest- Gottesdienst in St. Paul Dinkelsbühl (Pfr.Roth)	

Jeden Mittwoch ist um 7 Uhr Morgenandacht (außer in den Ferien).

An Sonntagen mit diesem Zeichen



ist Kindergottesdienst. *Kursiv: Kollekte*

Taufen

Am 11. Mai

Alexander,
Sohn von Martina Sauber-
Liebenstein und Michael Sauber,
Hausertshof



Karl Georg,
Sohn von Tanja und Martin Lechler,
Wolfertsbronn

Am 5. Juli

Emilia, Tochter von Michaela und
Thomas Richter, Dinkelsbühl

Romy, Tochter von Sabrina und
Christian Cantzler, Radwang

Nele, Tochter von Katharina und
Jürgen Moßhammer, Langensteinbach

Der Gott des Lichtes und
des Lebens strahle leuchtend
über eurem Haus und über
eurer Familie.

Seine wärmende Liebe
durchdringe euer
gemeinsames Leben.

Er erfülle euch mit Freude.
Er tröste euch in Angst und
Leid.

Er schütze und bewahre euch
auf eurem Weg und gebe
euch Kraft für den nächsten
Schritt.

Er segne euch, dass ihr
einander ein Segen seid und
für die Menschen, die mit
euch auf dem Wege sind.

Trauungen

Am 21. Juni

Kathrin geb. Bieringer
und Nico Unger, Seidelsdorf



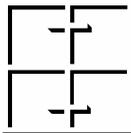
Beerdigungen

Am 9. Mai

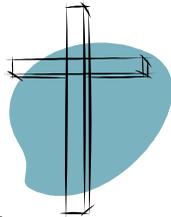
(In Dinkelsbühl)
Heinz Kreuzig, Seidelsdorf
74 Jahre

Am 5. Juli

Rosa Hammer
Wemding, früher Oberhard
87 Jahre



Die Kirchengemeinde
Segringen trauert um
ihren langjährigen
Friedhofsmitarbeiter



Herrn August Liebenstein
und spricht den Angehörigen
ihr herzliches Beileid aus.

Auf dem Weg...

2015 bietet Pfarrer Markus Roth (in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Segringen) folgende Reisen an:

Wandern und Stille in der Wüste Sinai

ca. 11.-18. März (Kleingruppe)

Burgund: Romanische Kirchen, Landschaften und das Zentrum von Taizè

7.-12. April (in Zusammenarbeit mit Omnibus Hirsch)

Wandern von Kloster zu Kloster auf dem Athos

3.-10. Mai (nur für Männer; Kleingruppe)

Namibia (in Zusammenarbeit mit KL-Reisen)

24.Mai-7.Mai (Anmeldung bis Ende 2014)

Wandern und Meditation in Irlands Südwesten

21.Juni-28.Juni und 31.August-6. September

Rom (in Zusammenarbeit mit Omnibus Hirsch)

1.-6. Oktober

Die Reisettermine können sich noch um ca.1-2 Tage verschieben (außer Namibia; Burgund; Rom)

Information, Anfragen und Anmeldung im Pfarramt Segringen,

Tel. 09851/555136 Mail: pfarramt.segringen@elkb.de

(Die Reisen nach Namibia und nach Rom sind als Gemeindereisen konzipiert; die anderen Reisen unternimmt Pfr. Roth in seinem Urlaub bzw. in der dienstfreien Zeit).



Die Selbsthilfegruppe
„Das Boot“
für Betroffene von
Depressionen, Angst und
Zwängen trifft sich im Gemeindehaus.
Anfragen über Karin Bruchmann
Tel. 70 78



9. Oktober
19.30 Uhr

Das Leben von
Schwester Maria
Clementine Martin,
der Firmengründerin
von **Klosterfrau**
Melissegeist.

**Meditation in Stille und
Bewegung**

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
(auch in den Ferien).

**Der Gesprächskreis für
pflegende Angehörige**

trifft sich am
Mittwoch, 17.9. um 20 Uhr
in der Diakoniestation Segringen

. Wir starten wieder mit
„FIT AM MORGEN“
ab 8. Oktober 2014

Jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr
im Gemeindehaus Segringen

Info: Renate Schmidt
Tel. 09851/1445



*Wir bauen hier so feste
und sind doch hier nur Gäste
Wir wollen bauen fest hinein
da wir werden ewig sein.*

gesehen auf dem Haus Schönhut,
Alte Promenade, Dinkelsbühl

Männertreff

Der Männertreff Termin
für Oktober wird über
die Abkündigungen
bekannt gegeben.



Seniorenkreis 65+ Segringen - es geht weiter!

Dienstag, 14. Oktober 2014, 14 Uhr

Wandern und Stille in Irland
Bericht und Bilder von einer Reise
Elisabeth Liesch, Dinkelsbühl
Pfarrer Markus Roth

Ganz herzlich laden wir auch unsere „Jungsenioren“ ein und freuen uns über rege Teilnahme!



Auf und ab im ganzen Land werden wir „die Alten“ genannt.
„Altenachmittag“ ist halt „in“, das hat ja wohl auch seinen Sinn.
Doch für uns're feinen Ohren nennt uns lieber „Senioren“,
das klingt würdiger und klar, ist es auch ein wenig wahr.

„Alte“, ist gestellt ins Eck, „Alte“, die gehören weg,
„Alte“, das ist ganz am Ende, keine produktiven Hände,
für Computer keinen Sinn, „Altsein“, das ist doch nicht „in“,
nichts mehr leisten, übrig sein, geht ins Altenheim hinein!

Doch wenn wir „Senioren“ sind, man noch Anerkennung find'.
„Senior“ sein, noch steh'n im Leben, er kann von seinem Wissen geben,
an die Jugend mancherlei, an Erfahrung vielerlei.

„Senior“ sein ist: oben stehen, abgeklärt nach unten sehen,
als Senior bist du anerkannt, ringsumher im Arbeitsland.

Wir fragen uns, was wir nun, was dürfen wir im Alter tun?
Alles was uns Spaß macht, Leute, lasst die doch, die junge Meute,
auch sie wird einmal erfahren, was sich ändert mit den Jahren;
wen das Leben nicht geschüttelt auch der Jugend nichts vermittelt.

Unsern Dank für langes Leben woll'n an Gott wir weitergeben
und der Jugend Vorbild sein, im Alter würdig „Senior“ sein.

10 Jahre Lutz-Orgel in der Segringer St. Vinzenzkirche

Sonntag, 12. Oktober 19Uhr
Orgel plus

**Annedore Lutz, Orgel, Lehrkräfte der Musikschule Dinkelsbühl
Markus Roth, Worte**



Sonntag, 2. November, 19 Uhr
Orgel plus

**Alexander Serr, Orgel, Gunzenhausen, Martin Linck, Trompete
Markus Roth, Violine, Worte**

Der Eintritt für beide Konzerte ist frei!



Mutter-Kindgruppe

jeden 2. Donnerstag
von 9 bis 10.30 Uhr



Mutter-Kindgruppe

„Besondere Kinder“

Letzter Samstag im Monat
im Gemeindehaus, ab 15 Uhr!
Kinderbetreuung durch die OHA!
Im August findet keine Gruppe in
Segringen statt.

Ansprechpartnerin:
Tanja Popp, Tel. 09851/ 55 49 510

Monatsspruch September

Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht und lass
dich nicht erschrecken!

1.Chronik 22,13

Der nächste

Mini-Gottesdienst

ist am 21. September
um 10.30 Uhr

Warum Wasser auf Worte, Musik und Gefühle reagiert

Wasser ist Lebenskraft und Wasser ist Energieträger. Mit seiner Erfindung der Wasserkristall-Fotografie gelang es dem japanischen Wasserforscher Dr. Masaru Emoto nachzuweisen, was empfindliche Menschen immer schon spürten und Homöopathen seit langem nützen: Wasser nimmt Informationen verschiedenster Art auf. Selbst Gedanken übertragen sich auf das Wasser und verändern es.

Der menschliche Körper besteht zu 70-80% aus Wasser. Haben Sie schon einmal Wasser in eine Klangschale gefüllt und sie angeschlagen? Das Wasser gerät in Schwingung, es vibriert.

Auch der Mensch vibriert. Jeder einzelne Mensch hat eine ihm eigene Schwingung.

Masuro Emoto hat Wasserkristalle fotografiert. Wunderschön sind sie. Und sie werden noch schöner, wenn ein Mensch gute Worte wie „Danke“ oder „Liebe“ spricht und hört. Negative Worte dagegen ergeben verformte Kristalle, sie sehen dann tumorartig aus.

Dann hat Dr. Emoto auch die Wirkung von Musik auf Wasser fotografiert. Bei klassischer Musik (zum Beispiel von Mozart) entstehen wunderschöne Kunstwerke aus Wasserkristallen. Bei sehr aggressiver Musik wie zum Beispiel Heavy Metal sind deformierte Strukturen zu sehen.



Warum verändert sich die Struktur der Kristalle, wenn wir dem Wasser Musik vorspielen? Warum zeigt das Wasser ein ganz anderes Bild, wenn wir mit ihm sprechen oder ihm Schriftzeichen zeigen? Das kommt daher, dass alles Schwingung ist. Das Wasser ist empfänglich für die ureigenen Wellenlängen der Dinge und überträgt sie so, wie sie sind.

Es ist nicht egal, was wir reden, welche Worte wir benutzen oder uns sagen lassen.

Es ist nicht egal, welche Musik wir hören, welchem Klang wir uns aussetzen.

Es ist nicht egal, welche Schwingungen wir an uns heranlassen.

Die Welt hat genug für
jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht
für jedermanns Gier.

Mahathma Gandhi

Kinderkirchennacht

am 31. Juli 2014

für Kinder von 8 - 12 Jahren

Eine Nacht in der Kirche mit Spielen, Singen, Rätseln! Ein paar letzte Plätze sind noch frei.

Preis: 5,- €

Jugendbegegnung in Taizé

vom 3. – 10. August 2014

für junge Leute von 15 – 29 Jahren

Wer das Besondere an Taizé-Gottesdiensten mag, wird den Aufenthalt dort genießen! Gespräche in internationalen Gruppen über Gott und die Welt und die faszinierenden Gesänge schaffen ein einmaliges Erlebnis!

Leitung: Monika Gröner, Evelyn Walter

Preis: 50 € für Verpflegung, Programm zzgl. Fahrtkosten ca. 120 - 150 €

Unterbringung im eigenen Zelt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte zeitnah anmelden!

Mitarbeiterfreizeit

vom 29.-31. August 2014

für Mitarbeiter ab 16 Jahren

Die Vorderburger Hütte im Allgäu ist in diesem Jahr unser Ziel für ein Wochenende mit Programm nach Wunsch und Wetter! Vielfältige Möglichkeiten, wie Bergwandern, Sommerrodeln, Kletterpark, Wipfeld, Erlebnisbad, Tretbootfahren usw. stehen zur Auswahl!

Preis: 40,- € für Übernachtung/Verpflegung zzgl. Programm/Eintritte

Ökumenische Sommerfreizeit

vom 7. – 11. September 2014

im Jugendübernachtungshaus
Veitsweiler

Nach zwei sehr schönen, aber sehr kalten Zeltlagerjahren, wechseln wir in diesem Jahr unsere Zelte gegen Zimmer im Jugendübernachtungshaus. Trotzdem erwarten uns dort fünf Tage Abenteuer mit Singen, Spielen, Lagerfeuer, kreativen Angeboten, Geländespielen und anderen Wettbewerben!

Preis: 85,- €

für Unterkunft, Verpflegung & Programm

Dekanatsjugendkonvent mit Fahrsicherheitstraining

In die Autos, fertig, los!

am 27. September 2014

Dekanatsjugendkonvent mal anders! Zusammen mit der Gebietsverkehrswacht werden wir am Schießwasen ein Fahrsicherheitstraining für junge Leute anbieten. Das wird sicher ein spannender und lehrreicher Tag, der als Mitarbeiterfortbildung für Juleica-Inhaber gezählt werden kann!

Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen im Jugendbüro unter Tel. 09851-554452

Die Jungschar geht wieder los...

„Die „Kleine Jungschar“

donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr
für alle Mädels und Jungs der 1. + 2. Klasse
bei Irene Grüb
ab 25. 9. 2014

„Mädelsjungschar“

freitags von 18.45 – 20.00 Uhr
für alle Mädels der 3. – 6. Klasse
bei Larissa, Theresa, Sofie und Martina
ab 26. 9. 2014

Wenn ihr noch Fragen habt, dann meldet Euch unter folgenden
 Nummern: Irene Grüb: 09851/ 7524 Martina Ganzer: 09851/ 551943

Mädelsjungschar

Der Höhepunkt des Jungscharjahres 2013/14 war eine Übernachtung im Gemeindehaus. Neun Mädels und vier Mitarbeiterinnen hatten dort jede Menge Spaß. Los ging es mit dem Fußballspiel, Deutschland gegen Frankreich, das wir bei Markus Roth im Wohnzimmer anschauen durften, allein das war schon ein Highlight.

Während des Spiels knüpften wir Freundschaftsbändchen, natürlich in den Farben, schwarz, rot, gold. Nach 90 Minuten Zittern und Bangen gab es dann Hamburger zur Stärkung. Nach ein paar Spielen, gingen wir zum Abendprogramm über. Wir verwöhnten uns mit Massage-Igeln und Öl-Salz-Peeling, machten uns hübsch für eine Modenschau und waren gespannt wie die Jury sich entscheidet.

Zum Tagesabschluss sangen wir bei Kerzenschein ein paar Lieder und hörten eine Geschichte über Verlierer und Gewinner. Nun verkrochen sich langsam alle in ihre Schlafsäcke und alle schliefen nach noch langen Gesprächen allmählich ein.

Nach dem Frühstück und gemeinsamem Aufräumen war unsere Übernachtung schon wieder zu Ende und alle freuen sich darauf, wenn die Jungschar im September wieder anfängt.

Martina Ganzer



„Bubenjungschar“

donnerstags von 18.00 – 19.30
für alle Jungs der 3. - 6. Klasse
bei Irene Grüb
ab 25. 9. 2014



Der Kirchenvorstand dankt allen, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben:

- Hubert Schütte und Christoph Ressel für Bildpräsentation und Vortrag,
- Landrat Dr. Ludwig für sein Grußwort und die Spende,
- OB Dr. Hammer für sein Grußwort,
- Bischof Dr. Bedford-Strohm und seiner Frau fürs Kommen und seine Predigt,
- den Stiftern für die leckeren Sachen für das Buffet,
- dem Kirchen- und Posaunenchor fürs Mitwirken am Kirchweihfestgottesdienst,
- dem Kirchenchor und den Lehrkräften der Musikschule für das Konzert,
- dem Posaunenchor Segringen für die Organisation des Konzerts des Landesjugendposaunenchores und v.a.m.
- allen Gemeindegliedern und Gästen fürs Mitfeiern.

Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Sir 35, 10

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: ☎ 55 51 36 Fax: 5 35 53

pfarramt.segringen@elkb.de

Bürozeiten Sekretärin Ingrid Kundner:
Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr

Spendenkonto:
IBAN DE66 7659 1000 0204 0041 40
BIC GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen
☎ 58 27 62

ViSP: Pfarrer Markus Roth; Redaktionsteam: Kundner, Haverkämper, Roth





(von links nach rechts):
Oben: Dekan Spahlinger mit Pfarrer Roth, Landesbischof Bedford-Strohm mit Ehefrau und OB Dr. Hammer nach dem Kirchweihfestgottesdienst; Dank an Herrn Schütte für seinen Festvortrag;

Mitte: Konzert des Kirchenchores Konzert des Landesjugendposaunenchores.

Unten: Die Goldenen Konfirmanden und die Konfirmanden 2015.

Bilder alle privat, außer Goldene Konfirmanden (Foto Schönherr) und Konzert Kirchenchor (V. Schmidt, FLZ):